

Der neue Bernermarsch

Autor(en): **Moll**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **33 (1907)**

Heft 40

PDF erstellt am: **26.04.2021**

Persistenter Link: <http://doi.org/10.5169/seals-441002>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Besuch.

Heute hatt' ich, welch ein Fluch, heute hatte ich Besuch.
Wollt ihr's wissen, wer's nicht weiß, wollt ihr's wissen, was das heiß?
Freundlich sein, bis zum Zerbrechen, immer hören, niemals sprechen;
Rühmen hören, bis zum Plagen, Kind und Regel, Hund und Katzen;
Reden hören von Talenten, auch von Sparsamkeit und Renten,
Von Musik und Poesie und erstaunlichem Genie;
Beifall nicken ohne Wahl, schweigen vor geheimer Qual —
Ist zu Ende die Tortur nach vielleicht drei Stündchen nur —
Ob bei ähnlichen Besuchen nicht auch Engel lernten fluchen?
Moll.

Der neue Bernermarsch.

Träm träm trädidiri, d'Bahne müesse dem Bung all si!
Chaupe will er bald au noch 's längi, tiefi Gotthardloch.
Nu bim Röttschberg geit's nit guet, daß der Bung ne mache tuet.
S'choft ne z'vil, so seit er gäng, und dann giengs üs gar o z'läng.
Drum so wei mer selber loche, selber d'Röttschberggruppe choche
Und der Bung git üs derna doch no 6 Milliönki dra,
So daß üfi Röttschbergbahn chönni uf zwei Beine gahn. —
Träm träm trädidiri, gäng dem Bung müend d'Bahne si!
Moll von Bern.

GATTIKERS KOCHFETT

IST DAS BESTE.

Wer einen Versuch damit macht, wird ständiger Abnehmer bleiben. 92

Buttersiederei:

H. GATTIKER-TANNER, Richtersweil.

Aktiengesellschaft der Conservenfabrik SEETHAL, Seon

(Aargau)



Spezialitäten:

Feinste Tafel-Confitüren
Gelées, Sirupe etc.
Compote in dünnem
Zucker
aus Ananas, Erd-
beeren, Aprikosen
Pflirsichen,

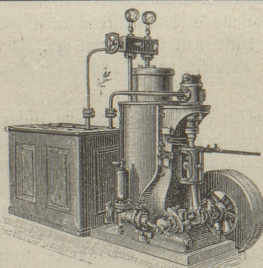
Mirabellen, Reine-
clauden, Kirschen,
Zwetschgen, Quitten,
Heidelbeeren, Birnen
Aepfel etc.
Gemüse-Conserven,
Erbsen, Bohnen,
Tomatenpurée, Spargeln,

Schwarzwurzeln
Schwämme, Cornichons, Pickles, Capern,
Sauerkraut etc. 79

in nur feinsten Qualitäten.

In allen besseren Lebensmittelgeschäften
erhältlich. Man verlange ausdrücklich

Seethaler Confitüren und Gemüse-Conserven

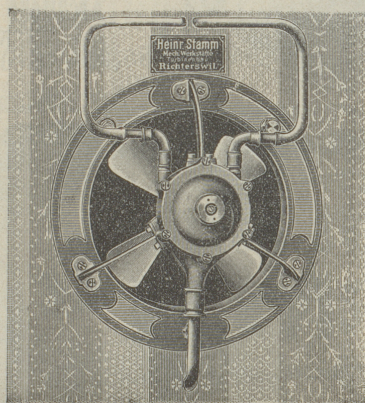


Kühlanlagen

für Hôtels u. Restaurants
mit der Kohlensäure-Kühl- u. Eis-
maschine „SABROE“, Kältemaschine er-
sten Ranges, von grosser Einfachheit,
gediegener Konstruktion, leichter
Bedienung u. billigem Preis. Garantie.
Auskünfte, Pläne und Kostenvor-
schläge durch die 108a

Generalvertretung für die
Schweiz:

C. Baechler, Molkerei-Ingenieur, Zürich I,
Unterer Mühlesteig 2 und 4.



398

Diplom I. Klasse Thalwil 1906.

Kein Gastwirt

versäume es, seine Lo-
kalitäten im Interesse der
eigenen u. seiner Gäste
Gesundheit gut zu ven-
tilieren. — Ausgezeich-
nete Dienste leistet mein
durch kleines Turbin-
chen angetriebener

Ventilator.

Prospekt gratis und franko!

Höfl. empfiehlt sich

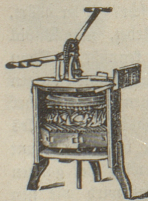
Hch. Stamm,

Mech. Werkstätte,

Richterswil a. Zürichsee



Coburger Waschmaschinen



für 38
Hand-, Wasser-
motoren,
Dampf- und elek-
trischen Betrieb,
Mangeln
und Winger
empfiehlt bestens
Frau
Anna Germann,
Bonnstetten,
Vertreterin
für die Schweiz.

Pariser

Gummi-Artikel

1a. Vorzug-Qualität

versendet franko gegen Nachnahme
oder Marken à 4, 5 und 6 Fr.
per Dutzend 30

Aug. de Kernen Zürich I.

WEINE

rote und weisse, glanzhelle, hiesiges Gewächs, auch Waadtländer,
sowie Coupierweine, weiss und rot und fremde Tischweine in ver-
schieden Preislagen, offerieren unter Garantie nur reiner Natur-
weine in beliebigem Quantum. Leihgebinde von 50 Liter an zur
Verfügung. Trester und Hefenbranntwein und Kirschwasser.
73 Verband ostschw. landw. Genossenschaften Winterthur.

Dampfschiffahrt auf dem Zuger-See.

⊗ Neues, schmuckes Dampfboot ⊗ Idyllisch schöne Fahrt ⊗
Reizender Ausflug für Private, Schulen und Vereine
Direkte Verbindung nach dem Rigi, Hohlen Gasse, Tellskapelle ⊗ 117

C. Kohler, Billard-Fabrik, Genf

Rue des Alpes 18.

Präzisions-Billards und Billardtische, neue, sehr praktische Konstruktion. Man
verlange den illustrierten Katalog. 32

Creditreform Zürich

Sektionsbureau des
1888 gegründeten Schweiz. Verbandes
mit 43 Filialbureaux.
Informationen (Spezial-Auskünfte).
Glittlicher und gerichtlicher
Inoasso (Schweiz und Ausland)
Vertretung in
Konkursen und Nachlass-Verträgen
Controll-Listen für Mitglieder.
Geschäftsführer: H. Peter. 224
Bahnhofstrasse 67.

Hygienische Artikel

für Herren und Damen, von
Hundertern von Aerzten als das
Beste empfohlen, versendet voll-
ständig diskret à Fr. 2.—, 2.50,
3.—, 4.—, 5.— und 6.— das Du-
tzend per Nachnahme 138
Ed. Baumgartner,
Zürichstrasse, Luzern.